

ORGELMUSIK ZUM SAMSTAGABEND

Samstag, 7. Juni 2014, 19.⁰⁰ Uhr

Georg Pfister - Trompete

Tobias Lindner - Orgel

André Philidor l'Ainé
(1652 - 1730)

Les Echos de Jupiter

Georg Friedrich Händel
(1685 - 1759)

Suite in D-Dur
Ouverture
Allegro
Air in Tempo di Menuetto
Bourrée
Marche

Alexandre Cellier
(1883 - 1968)

Thème et variations sur le psaume 149
"Chanter à Dieu chanson nouvelle"(gewidmet dem verstorbenen Trompeter Maurice André)

- I Thème (Allegro vivo et giocoso)
- II Variation en canon avec la basse (Moderato espressivo)
- III Variation en majeur en forme de muzète (Moderato)
- IV Final alla bravura (Allegro vigoroso)

Johann Sebastian Bach
(1685-1750)

Wachet auf, ruft uns die Stimme
BWV 645

Robert M. Helmschrott
(*1938)

Réflexion et lumière
(Hommage à Albert Schweitzer)

Jean Langlais
(1907 - 1991)

aus: 9 Pièces pour Trompette et Orgue
Nr. 2 Staccato, Vivo
Nr. 3 Modéré
Nr. 5 Adagio ("Salve Regina")
Nr. 6 (ohne Tempobezeichnung)

Traditional

Swing low, sweet chariot
Nobody knows the trouble I've seen

Zsolt Gárdonyi (*1946)

"Blues" für Orgel und Trompete (2011)



Georg Pfister wurde 1942 in Basel geboren. Seinen ersten Trompetenunterricht erhielt er mit 17 Jahren bei Otto Klose und Albert E. Kaiser. Musikalische Weiterbildung verschaffte er sich in der Postmusik unter René Candoni, im Militärspiel und in der Ev. Allianzmusik unter Andreas Spörri. Zur Zeit spielt er im Posaunenchor Riehen unter Michael Büttler.

Seine Vorliebe ist das Musizieren in Gottesdiensten zusammen mit der Orgel.: mit Bernhard Homola und Urs Höchle in der Hl. Geist-Kirche, in St. Franziskus mit Leontina Bausenhard, Cyrill Schmidlin und Tobias Lindner, Dorfkirche mit Karl Schultze und Bruno Haueter, Kommunität Diakonissenhaus Riehen mit Jessica Horsley. Projektorientierten Unterricht, auch mit Barocktrompete, nimmt er bei Simon Lilly. Das aktive Musizieren in den Vereinen und Hören bekannter TrompeterInnen gaben ihm viele Anregungen.



Tobias Lindner, geboren 1975 in Deggendorf, erlernte das Orgelspiel bei W.Riegraf und R.Götz und studierte Kirchenmusik in Regensburg (Orgel bei K.Fr.Wagner). Nach dem A-Examen (Orgel bei K.Schnorr) in Freiburg i.Br. schloß er das Studium der „Alten Musik“ an der Schola Cantorum Basiliensis SCB (Orgel und Cembalo bei Andrea Marcon, Generalbaß bei Gottfried Bach) „mit Auszeichnung“ ab. Er ist Preisträger internationaler

Orgelwettbewerbe (Brügge, Innsbruck, Nürnberg, Landau). Von 2001 bis 2005 war er regelmäßig als Cembalist und Organist beim Venice Baroque Orchestra unter A. Marcon verpflichtet. Seit 2002 ist er Kirchenmusiker an St. Franziskus, Riehen und Lehrbeauftragter an der SCB für Cembalo und Generalbaß. Zudem ist er Dozent für Orgelspiel an der Staatlichen Musikhochschule Hannover und freischaffend tätig als Konzertorganist und Cembalist.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang bitten wir um einen angemessenen Beitrag zur Deckung der Unkosten. – Herzlichen Dank!

Nächstes Konzert:

Samstag, 5. Juli 2014, 19.⁰⁰ Uhr

Andreas Böhlen – Blockflöte

Aki Noda – Orgel

"Von England nach Italien"

W.Byrd, J.Dowland,

G.Caccini, B.Fonata, B.Pasquini, A.Vivaldi, J.S.Bach

« www.orgelkonzerteweil.de »